



Standortumfrage 2025 Eslohe

Blick der Wirtschaft auf die Kommune

Auf einen Blick

Die Unternehmen in Eslohe vergeben die Note 2,3 und bewerten ihren Standort somit besser als der Durchschnitt im Hochsauerlandkreis. Die Standortentwicklung wird positiv gesehen. Eslohe überzeugt durch Gastronomie, Einzelhandel und Freizeitangebote - Fachkräftemangel bleibt jedoch ein Thema. Breitband und Mobilfunk schneiden durchschnittlich ab. Handlungsbedarf sehen die Unternehmen bei Verwaltungsprozessen und Kommunalabgaben.

Standortbewertung der Unternehmen aus Eslohe

Gesamtnote Gut (-)

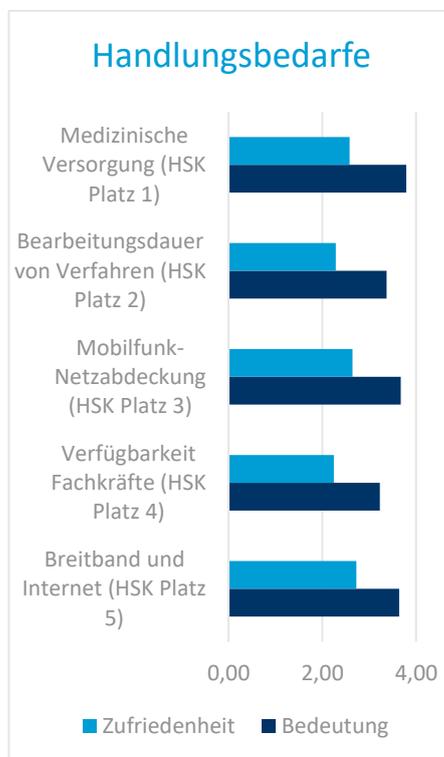
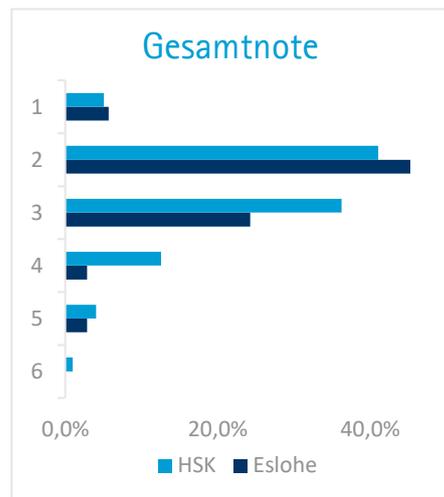
An der Standortumfrage der IHK Arnsberg beteiligten sich aus Eslohe insgesamt 15,5 Prozent der Unternehmen. Die Gesamtbewertung des Standorts liegt bei der Schulnote 2,3 und schneidet somit besser ab als der Durchschnitt im Hochsauerlandkreis (2,7). Die meisten Unternehmen (64%) bewerten den Standort als „Gut“, niemand mit „Ungenügend“.

Auch die Entwicklung des Standortes ist erfreulich: 29 Prozent der Unternehmen haben in den vergangenen Jahren eine Verbesserung wahrgenommen, 5,8 Prozent eine Verschlechterung. Somit ergibt sich ein positiver Saldo von 23,2 Punkten, der deutlich über dem HSK-Ergebnis (-0,1) und dem des IHK-Bezirks (+2,5) liegt.

Der Anteil derer, der plant in der Region zu investieren, bleibt bei um die 50 Prozent. Diejenigen, die an anderen Standorten investieren wollen, sind in Eslohe in der Unterzahl.

Zufriedenheit mit den Standortfaktoren

33 Standortfaktoren aus vier Themenbereichen wurden von den Befragten nach ihrer Bedeutung und Zufriedenheit bewertet. Die Grafik rechts zeigt die Faktoren mit dem größten Handlungsbedarf (ermittelt aus der Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit) und zum Vergleich in Klammern den HSK-Rang.



Verteilung der Standortfaktoren



Je weiter oben ein Faktor liegt, desto höher seine Bedeutung. Je weiter rechts ein Faktor liegt, desto höher die Zufriedenheit. Bewertung von 1 = unwichtig / unzufrieden bis 4 = sehr wichtig / sehr zufrieden.

• Infrastruktur und Verkehr • Fachkräfte / Bildung • Attraktivität Ihrer Stadt / Gemeinde • Verwaltung / Kommunalpolitik

Lebensqualität überzeugt

Eslohe hat, was eine Gemeinde dieser Größe braucht: Eine lebendige und abwechslungsreiche Gastronomie, ein gute Einzelhandelslandschaft und passende Sport- und Freizeitangebote. Trotz dieser positiven Bedingungen fehlen Fachkräfte und Azubis. Das Arbeitskräfteangebot scheint hingegen bedarfsgerecht zu sein. Defizite gibt es wie im HSK insgesamt bei der Breitband-Versorgung und der Mobilfunk-Abdeckung.

Verfahren und Abgaben im Fokus

Verbesserungspotenzial sehen die Unternehmen bei der Bearbeitungsdauer von behördlichen Verfahren und bei Online-Diensten der Verwaltung. Gewerbesteuer und sonstige Kommunalabgaben gelten als Hemmnisse.

Legende

- A1) Breitbandversorgung und Internetanbindung
- A2) Mobilfunk-Netzabdeckung
- A3) Verfügbarkeit geeigneter Gewerbeflächen
- A4) Qualität der Energieversorgung
- A5) Erreichbarkeit überregional über Straße
- A6) Erreichbarkeit überregional über Schiene
- A7) Angebot Verkehrsflughäfen
- A8) Innerörtlicher Straßenverkehr
- A9) Parken
- A10) ÖPNV
- B1) Verfügbarkeit Azubis
- B2) Verfügbarkeit Arbeitskräfte
- B3) Verfügbarkeit Fachkräfte
- B4) Verfügbarkeit Akademiker
- B5) Weiterbildungsangebot
- B6) Kontakte zu Hochschulen
- C1) Verfügbarkeit von Wohnraum
- C2) Einkaufsmöglichkeiten
- C3) Gastronomie
- C4) Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- C5) Medizinische Versorgung
- C6) Kulturangebot
- C7) Sport und Freizeit
- C8) Allgemeine Sicherheit
- C9) Angebot Unternehmensnetzwerke
- C10) Kosten Gewerbeimmobilien
- D1) Offenes Ohr für Anliegen der Wirtschaft
- D2) Erreichbarkeit
- D3) Bearbeitungsdauer von Verfahren
- D4) Angebot Online-Dienstleistungen
- D5) Gewerbesteuer
- D6) Kommunalabgaben
- D7) Service und Unterstützung

TOP-Wünsche



- **Kommunale Abgabenlast senken**
- **Behördliche Dienstleistungen verbessern**
- **Fachkräfte- und Azubi-Gewinnung unterstützen**

Ansprechpartnerinnen

Sina Sosna

☎ 02931 878-161

@ sosna@arnsberg.ihk.de

Franziska Petri

☎ 02931 878-194

@ petri@arnsberg.ihk.de